

MEHRJÄHRIGER PLAN FÜR DIGITALE BARRIEREFREIHEIT

2026 — 2028

Tourismusbüro Baie de Somme Ponthieu Marquenterre

Website: www.baiedesomme-ponthieumarquenterre.fr

Version : septembre 2026

Document établi conformément à l'article 47 de la loi n° 2005-102 du 11 février 2005 et au Référentiel général d'amélioration de l'accessibilité (RGAA).

Inhaltsverzeichnis

MEHRJÄHRIGER PLAN FÜR DIGITALE BARRIEREFREIHEIT (page 2)

1. Verpflichtung
2. Geltungsbereich des Mehrjährigen Plans für digitale Barrierefreiheit
3. Bestandsaufnahme der digitalen Barrierefreiheit
4. Politik für digitale Barrierefreiheit
5. Organisation und Verantwortlichkeiten
6. Berücksichtigung der Barrierefreiheit bei digitalen Projekten
7. Schulung und Sensibilisierung
8. Audits, Kontrollen und Überwachung der Barrierefreiheit
9. Mehrjähriges Programm 2026–2028
10. Überwachung und Aktualisierung des Plans
11. Veröffentlichung und Bereitstellung des Plans
12. Kontakt

JÄHRLICHER AKTIONSPLAN — 2026 (page 7)

1. Verpflichtung

Das Tourismusbüro Baie de Somme Ponthieu Marquenterre verpflichtet sich, die Barrierefreiheit seiner digitalen Dienste schrittweise zu verbessern, damit alle Menschen unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Behinderungen auf die online bereitgestellten Informationen und Funktionen zugreifen können.

Dieser mehrjährige Plan legt die Politik und die wichtigsten Maßnahmen des Tourismusbüros im Bereich der digitalen Barrierefreiheit für den Zeitraum 2026–2028 fest.

Er stützt sich insbesondere auf die Ergebnisse des Barrierefreiheits-Audits der Website des Tourismusbüros sowie auf die Verpflichtungen gemäß Artikel 47 des Gesetzes Nr. 2005-102 vom 11. Februar 2005.

2. Geltungsbereich des mehrjährigen Plans

Dieser Plan betrifft die dem Tourismusbüro Baie de Somme Ponthieu Marquenterre unterstehenden Online-Kommunikationsdienste für die Öffentlichkeit.

Derzeit betrifft dies hauptsächlich folgenden digitalen Dienst:

- **Website:** www.baiedesomme-ponthieumarquenterre.fr
- **Erklärung zur Barrierefreiheit:** www.baiedesomme-ponthieumarquenterre.fr/accessibilite.php

Der Geltungsbereich kann entsprechend der Weiterentwicklung der digitalen Dienste des Tourismusbüros aktualisiert werden.

3. Bestandsaufnahme der digitalen Barrierefreiheit

Am 15. Dezember 2025 wurde auf der Website des Tourismusbüros ein RGAA-Konformitätsaudit durchgeführt.

Indikator	Ergebnis
Erfüllte RGAA-Kriterien	87,5 %
Durchschnittlicher Konformitätsgrad	98,6 %
Verwendeter Referenzrahmen	RGAA 4.1.2
Datum des Audits	15. Dezember 2025

Das Audit hat mehrere Verbesserungsbereiche aufgezeigt. In der Erklärung zur Barrierefreiheit wird insbesondere darauf hingewiesen, dass vorhandene PDF-Dokumente nicht durchgängig barrierefrei sind und ihre Anpassung in bestimmten Fällen einen unverhältnismäßigen Aufwand darstellen kann, wenn diese Dokumente schnell veralten.

Das Tourismusbüro legt daher schrittweise den Schwerpunkt auf die Erstellung neuer barrierefreier Dokumente und stellt, wenn erforderlich, eine barrierefreie Alternative bereit.

4. Politik für digitale Barrierefreiheit

4.1. Grundsätze und Ziele

Das Tourismusbüro möchte die digitale Barrierefreiheit in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess integrieren.

- Barrierefreiheit bereits bei der Konzeption und Weiterentwicklung digitaler Dienste berücksichtigen.
- Bestehende Inhalte schrittweise entsprechend ihrer Bedeutung, Nutzung und der Auswirkungen von Nichtkonformitäten verbessern.
- Die Veröffentlichungspraxis für Webseiten, Dokumente, Bilder und multimediale Inhalte verbessern.
- Rückmeldungen der Nutzer und aufgetretene Schwierigkeiten berücksichtigen.

4.2. Kontinuierliche Verbesserung

Maßnahmen zur Barrierefreiheit sind in den laufenden Betrieb des Tourismusbüros integriert. Die Prioritäten können entsprechend den Ergebnissen der Kontrollen, Änderungen der Website, den Bedürfnissen der Nutzer und der Weiterentwicklung des Referenzrahmens neu bewertet werden.

4.3. Berücksichtigung der Bedürfnisse der Nutzer

Soweit relevant, werden Rückmeldungen und Meldungen der Nutzer berücksichtigt, um Zugangsprobleme zu erkennen und die betreffenden Dienste zu verbessern.

5. Organisation und Verantwortlichkeiten

5.1. Ansprechpartner für digitale Barrierefreiheit

Das Tourismusbüro hat eine Ansprechpartnerin für die Überwachung der digitalen Barrierefreiheit benannt: Louise Bizet, Leiterin Kommunikation.

Zu ihren Aufgaben können insbesondere gehören:

- Überwachung dieses mehrjährigen Plans und des jährlichen Aktionsplans;
- Koordination mit den digitalen Dienstleistern;
- Überwachung der Audits und Kontrollen;
- Bearbeitung von Anfragen und Meldungen der Nutzer;
- Sensibilisierung der an der Inhaltserstellung beteiligten Personen;
- Beobachtung regulatorischer und technischer Entwicklungen.

5.2. Rolle der Teams und Dienstleister

Wenn besondere Fachkenntnisse erforderlich sind, kann das Tourismusbüro externe Dienstleister oder Experten hinzuziehen. Die Verantwortlichkeiten und Leistungen im Zusammenhang mit der Barrierefreiheit werden in den jeweiligen Projekten festgelegt.

6. Berücksichtigung der Barrierefreiheit in digitalen Projekten

- Leistungsbeschreibungen;
- Ausschreibungen und Angebotsanfragen;
- Auswahl der Dienstleister;
- Entwicklungen und Integrationen;
- Abnahmephasen;
- Aktualisierungen und Weiterentwicklungen der Dienste.

Soweit relevant, können Barrierefreiheitskriterien Bestandteil der Auswahl- oder Bewertungskriterien für Dienstleister sein.

7. Schulung und Sensibilisierung

Die Verbesserung der Barrierefreiheit setzt auch die Sensibilisierung der Personen voraus, die digitale Inhalte erstellen oder verwalten.

- barrierefreies Webtexten und Strukturierung von Inhalten;
- Alternativtexte für Bilder und Linkbezeichnungen;
- Kontraste und Lesbarkeit;
- Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente oder Sicherstellung einer vorhandenen Alternative;
- Barrierefreiheit multimedialer Inhalte;
- Weiterentwicklungen des RGAA.

Schulungs- oder Sensibilisierungsmaßnahmen können je nach Bedarf und verfügbaren Mitteln organisiert werden.

8. Audits, Kontrollen und Überwachung der Barrierefreiheit

8.1. Konformitätsaudits

Das Tourismusbüro plant, die Barrierefreiheit seiner digitalen Dienste regelmäßig zu überwachen, insbesondere bei wesentlichen Änderungen der Website.

8.2. Regelmäßige Kontrollen

- interne Kontrollen bei der Veröffentlichung neuer Inhalte;
- punktuelle Überprüfungen;
- Unterstützung durch einen spezialisierten Dienstleister;
- vollständiges Audit bei wesentlichen Weiterentwicklungen der Dienste.

8.3. Umgang mit Meldungen

Anfragen und Meldungen der Nutzer sind Bestandteil der Überwachung der Barrierefreiheit und können zu Korrekturmaßnahmen führen.

9. Mehrjähriges Programm 2026–2028

Zeitraum	Wesentliche Schwerpunkte
2026 – Prioritäten	Ergebnisse des RGAA-Audits berücksichtigen; prioritäre Nichtkonformitäten korrigieren; Veröffentlichungspraktiken verbessern; Überwachung und Regeln für barrierefreie Dokumente formalisieren.
2027 – Konsolidierung	Korrekturen fortsetzen; neue Inhalte kontrollieren; bestehende Dokumente, soweit relevant, schrittweise verbessern; Zwischenbewertung durchführen; Barrierefreiheit in neue Projekte integrieren.
2028 – Bewertung und Fortführung	Ergebnisse auswerten; Fortschritte messen; neue Verbesserungsbereiche identifizieren; den nächsten mehrjährigen Plan vorbereiten; am Ende jedes Jahres ein neues Audit durchführen.

10. Überwachung und Aktualisierung des Plans

Dieser Plan wird jedes Jahr durch einen jährlichen Aktionsplan ergänzt. Die Bewertung der durchgeführten, verschobenen oder aufgegebenen Maßnahmen wird in die jährliche Überwachung aufgenommen.

Der Plan kann entsprechend der Entwicklung der Website und der digitalen Dienste, den Audit-Ergebnissen, den Weiterentwicklungen des RGAA und des Rechtsrahmens sowie den Rückmeldungen der Nutzer aktualisiert werden.

11. Veröffentlichung und Bereitstellung des Plans

Dieser mehrjährige Plan sowie der Aktionsplan des laufenden Jahres werden auf der Website des Tourismusbüros in einem barrierefreien Format veröffentlicht.

Die Links zu diesen Dokumenten sind ebenfalls in der Erklärung zur Barrierefreiheit der Website enthalten.

12. Kontakt

Bei Fragen oder Anfragen zur digitalen Barrierefreiheit:

Office de Tourisme Baie de Somme Ponthieu Marquenterre

33 bis route du Crotoy - 80120 RUE - France

Tel.: +33 3 22 23 62 65

E-Mail: tourisme@baiedesomme-ponthieumarquenterre.fr

JÄHRLICHER AKTIONSPLAN

Jahr 2026

Tourismusbüro Baie de Somme Ponthieu Marquenterre

Dieser Aktionsplan legt für das Jahr 2026 die im mehrjährigen Plan für digitale Barrierefreiheit festgelegten prioritären Maßnahmen fest. Er stützt sich insbesondere auf die Ergebnisse des am 15. Dezember 2025 durchgeführten RGAA-Audits.

1. Für 2026 geplante Maßnahmen

Maßnahme	Ziel	Priorität	Frist	Status
Korrektur der im Audit festgestellten wichtigsten Nichtkonformitäten	Konformität der Website verbessern	Hoch	2026	Überprüfung aller .PDF-Dateien läuft, um festzustellen, ob einige barrierefrei gemacht werden können; andernfalls wird eine barrierefreie Alternative bereitgestellt
Verbesserung der Veröffentlichungspraktiken	Neue Nichtkonformitäten vermeiden	Hoch	2026	Schulung des Kommunikationsteams zur korrekten Integration von Inhalten: für das letzte Quartal 2026 vorgesehen
Einführung von Regeln für PDFs	Barrierefreie Dokumente erstellen oder eine Alternative bereitstellen	Hoch	2026	In Überlegung
Sensibilisierung der Personen, die Inhalte erstellen	Gute Praktiken entwickeln	Mittel	2026	Besprechung des Teams des Tourismusbüros mit dem externen, von Toile Design für Barrierefreiheit zertifizierten Schulungsanbieter: für das letzte Quartal 2026 vorgesehen
Punktuelle Kontrollen der Barrierefreiheit	Korrekturen und neue Inhalte überprüfen	Mittel	2026	Nächstes Audit: Dezember 2026
Bearbeitung von Nutzeranfragen	Bessere Berücksichtigung der festgestellten Schwierigkeiten	Mittel	Laufend	Erstellung eines Anfragenverzeichnisses durch das Tourismusbüro
Beobachtung der RGAA-Entwicklungen	Praktiken aktuell halten	Mittel	Laufend	Version 5 des RGAA wird derzeit erarbeitet; Veröffentlichung für Ende 2026 vorgesehen

Auswertung des Aktionsplans 2026

Am Jahresende wird der Aktionsplan ausgewertet. Nicht umgesetzte Maßnahmen können in den Aktionsplan des Folgejahres übernommen werden, sofern sie weiterhin relevant sind.

Kontakt

Office de Tourisme Baie de Somme Ponthieu Marquenterre
33 bis route du Crotoy - 80120 RUE - France
Tel.: +33 3 22 23 62 65
E-Mail: tourisme@baiedesomme-ponthieumarquenterre.fr